

29.07.2021

Sleep Out in Chemnitz

Eine Nacht unter freiem Himmel



Kapitän Matthias Lindner verbrachte mit anderen Teilnehmern eine Nacht unter freiem Himmel.

Vergangene Woche Freitag konnte man am Theaterplatz in Chemnitz einige Menschen beobachten, die ihre Feldbetten aufbauten und Schlafsäcke entrollten. Sie machten es sich bequem für eine Nacht unter freiem Himmel. Doch bei dieser Aktion ging es nicht um einen Streik, sondern um die Veranstaltung „Sleep Out“, um auf die Obdachlosigkeit zu vieler Menschen aufmerksam zu machen. Schon zum zweiten Mal wird diese Übernachtung der besonderen Art veranstaltet, organisiert und initiiert von der siebzehnjährigen Janice Schmelzer.

Auch die Heilsarmee in Chemnitz wurde angefragt, „Sleep Out“ mit ihrem Einsatzwagen zu unterstützen. So verteilten Kapitän Matthias Lindner und zwei ehrenamtliche Helfer Suppe und Getränke an die etwa 30 Besucher.

Um 19 Uhr hielt Richard Brox mit seinem Buch „Kein Dach über dem Leben“ eine Lesung. Brox war 30 Jahre lang obdachlos und erzählte unter anderem von der guten Arbeit der Heilsarmee, die er selbst erfahren hat. Später stellten die Chemnitzer Filmnächte einen



Film über Obdachlosigkeit vor und durch eine Verlosung wurden Spenden für Wohnungslose gesammelt. Der Abend lief ganz unter Janice Schmelzers Motto: „Es gibt viele Gründe, warum jemand auf der Straße landet. Aber es gibt keinen einzigen Grund, ihn nicht wie einen Menschen zu behandeln.“

Schließlich wurde es dunkel und anstatt sich nach Hause in die weichen Betten zu legen, schlüpfen etwa 15 Teilnehmer in die Schlafsäcke auf dem Theaterplatz. Auch Kapitän Matthias Lindner der Heilsarmee Chemnitz machte diese ungewöhnliche Erfahrung und war am nächsten Morgen dankbar für den eigenen Kaffee aus dem Einsatzwagen, der an alle Teilnehmer ausgeschenkt wurde. „Das ist schon eine unruhige Nacht, mit dem Glockenschlag jede Stunde und der Bahn nebenan. Da tut der Kaffee am Morgen besonders gut,“ erzählt der Gemeindeleiter.